10. Oktober 2021

**Hirschhäuser und Harrer triumphieren im Münchner Olympiastadion**

***Alexander Hirschhäuser und Corinna Harrer sind die Sieger des GENERALI MÜNCHEN MARATHON. Beide gewannen damit auch die deutschen Meistertitel über die 42,195-km-Distanz. Alexander Hirschhäuser (ASC Breidenbach) lief nach 2:18:38 Stunden mit einer persönlichen Bestzeit ins Ziel im Münchner Olympiastadion. Bei guten, anfangs jedoch sehr kühlen Wetterbedingungen siegte Corinna Harrer (LG Telis Finanz Regensburg) in 2:43:11 Stunden.***

Bei der 35. Auflage des GENERALI MÜNCHEN MARATHON gingen insgesamt 10.659 Läufer aus 85 Nationen an den Start. Diese Zahl teilte sich auf in 3.198 Marathon- und 5.545 Halbmarathonläufer sowie 1.916 Athleten, die sich in die Startlisten des 10-km-Rennens eingetragen hatten. Damit war der GENERALI MÜNCHEN MARATHON der drittgrößte deutsche Lauf in diesem Jahr nach dem Berlin-Marathon und dem Halbmarathon in der Hauptstadt.

Ebenso wie in Berlin konnte das Rennen in München trotz der andauernden Corona-Pandemie stattfinden, nachdem die Veranstalter den Behörden ein entsprechendes Hygiene-Konzept vorgelegt hatten. Für alle Läufer sowie punktuell auch für Zuschauer galt am Sonntag in München die „3-G-Regel“. Läufer und die betreffenden Zuschauer mussten einen Nachweis über eine Corona-Impfung, eine Genesung oder einen negativen Test vorweisen.

„Das Konzept mit dem Zwei-Runden-Kurs beim Marathon ist mit knapp 11.000 Teilnehmern voll aufgegangen. An der Strecke herrschte eine super Stimmung, die Männer sind für ihre Verhältnisse sehr gute Zeiten gelaufen. Nächstes Jahr kehren wir jedoch wieder auf die Originalstrecke des GENERALI MÜNCHEN MARATHON zurück. Start und Ziel im Olympiastadion wollen wir beibehalten: Diese Kulisse sorgt bei Aktiven wie beim Publikum für einmalige Momente und hat der Deutschen Marathon-Meisterschaft einen würdigen Rahmen geboten“, sagte Race-Direktor Gernot Weigl.

Bei den ersten nationalen Meisterschaften im Marathon seit 2019 hatte sich im Mittelteil des Rennens Tom Thurley (Potsdamer Laufclub) etwas abgesetzt. Mit fünf Sekunden Vorsprung passierte der 28-Jährige, der vor zwei Wochen bei seinem Marathon-Debüt in Berlin nach rund 35 km ausgestiegen war, die Halbmarathonmarke nach 69:27 vor Alexander Hirschhäuser. Während Tom Thurley das Tempo im letzten Drittel des Rennens jedoch nicht halten konnte und sich am Ende mit Rang sechs in 2:23:55 zufriedengeben musste, übernahm Alexander Hirschhäuser vor der 30-km-Marke die Spitze und lief bei seinem zweiten Marathon zu einem klaren Sieg.

„Heute bin ich stolz auf mich, dass ich meinen Stiefel durchgelaufen und durch alle Tiefen gegangen bin. Die Qualifikation für das EM-Team ist interessant. Man muss sich Ziele stecken, und als Deutscher Meister darf man das auch anstreben“, sagte der 29-jährige Alexander Hirschhäuser mit Blick auf die Europameisterschaften in München im kommenden Jahr. Mit 2:18:38 Stunden unterbot er in München seine bisherige Bestzeit um 15 Sekunden und gewann vor Anthony Tomsich (LAV Stadtwerke Tübingen), der sich in der zweiten Hälfte des Rennens von Platz sechs bis auf Rang zwei nach vorne geschoben hatte und nach 2:19:30 im Ziel war. „Es war eine tolle Veranstaltung - so etwas hat allen gefehlt“, sagte Anthony Tomsich, der sowohl die deutsche als auch die US-Staatsbürgerschaft besitzt und seit einiger Zeit in Deutschland lebt. Zwei Wochen nachdem er beim Berlin-Marathon nach 25 km vorzeitig aus dem Rennen gegangen war, belegte Philipp Baar (SCC Berlin) in München nun Rang drei mit 2:21:03.

Im Rennen der Frauen liefen Isabel Leibfried (TSG Heilbronn) und Corinna Harrer lange Zeit gemeinsam an der Spitze. Die Halbmarathon-Marke passierten sie nach 1:22:02 Stunden, und auch bei Kilometer 30 war noch keine Vorentscheidung gefallen. Im Bereich der 35-km-Marke konnte sich dann mit Corinna Harrer die Favoritin absetzen. Die 30-jährige frühere Mittelstrecken-Spezialistin, die 2013 bei der Hallen-EM eine Silbermedaille über 3.000 m gewonnen hatte, lief schließlich mit einem deutlichen Vorsprung nach 2:43:11 ins Ziel im Olympiastadion. „Daheim zu laufen und Deutsche Meisterin zu werden, das ist toll. Es ist einfach nur traumhaft, hier in das Olympiastadion laufen zu können. Es gab viel Unterstützung durch die Zuschauer“, sagte Corinna Harrer. Während Isabel Leibfried nach 2:44:09 als Zweite im Ziel war, folgte die Schweizerin Andrea Meier als Dritte in 2:46:58. Rang drei bei den Deutschen Meisterschaften belegte Merle Brunnée (MTG Mannheim), die im Gesamtklassement mit 2:53:14 Sechste wurde.

Gute Ergebnisse gab es beim parallel veranstalteten 10-km-Rennen. Hier setzte sich Maximilian Thorwirth (SFD Düsseldorf) in 30:30 Minuten vor Robert Baumann (LAV Stadtwerke Tübingen/30:57) durch. Das Rennen der Frauen gewann Hanna Klein (LAV Stadtwerke Tübingen) mit großem Vorsprung in neuer Streckenrekordzeit von 32:13 Minuten. Sie schob sich damit auf Rang drei der deutschen Jahresbestenliste und auf Platz neun in der europäischen Liste für 2021.

Der Bayerische Marathonmeister heißt nach 2018 und 2019 zum dritten Mal Maxim Fuchs (LG Passau). Seine Siegerzeit von 2:28:23 Stunden ist die schnellste der letzten drei Titelgewinne. Michael Pritzl (PTSV Rosenheim) wurde in 2:31:33 Zweiter, lediglich eine Sekunde vor dem Drittplatzierten Christopher Juhas (LG Region Landshut). Der bayerische Titel ging an Gesamtsiegerin Corinna Harrer. Sabrina Prager (LG Passau) kam mit 3:02:30 auf Platz zwei, Anja Beck wurde Dritte in 3:08:53 (LG Region Landshut).

Weitere Informationen und Ergebnisse im Internet unter: www.generalimuenchenmarathon.de

Hinweis: Die angehängten Fotos, die die beiden Marathon-Sieger zeigen, können nur in Verbindung mit der Berichterstattung über den GENERALI MÜNCHEN-MARATHON 2021 und der folgenden Quellenangabe verwendet werden. Fotos: Norbert Wilhelmi / GENERALI MÜNCHEN-MARATHON.

**Über die MÜNCHEN MARATHON GmbH**

Die München Marathon GmbH ist Veranstalter einer der größten Marathons in Deutschland, dem Generali München Marathon, mit jährlich über 20.000 Teilnehmern. Parallel entwickelt sie seit über 20 Jahren maßgeschneiderte Konzepte für Großveranstaltungen, auch im öffentlichen Raum. Neben Sicherheitskonzepten, der Planung und Einholung von Genehmigungen übernimmt die München Marathon GmbH auch die Realisierung und Durchführung von Großevents. Zudem kümmert sie sich um die Vermarktung und das Sponsoring rund um die Veranstaltungen. Zum Portfolio des Unternehmens gehören außerdem die Ausrichtung von Läufen, Triathlon-Veranstaltungen und Straßenradrennen.